



# Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!

Dr. Thomas Guggenberger  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
Institut für Nutztierforschung  
Irdning-Donnersbachtal, 24. März 2020



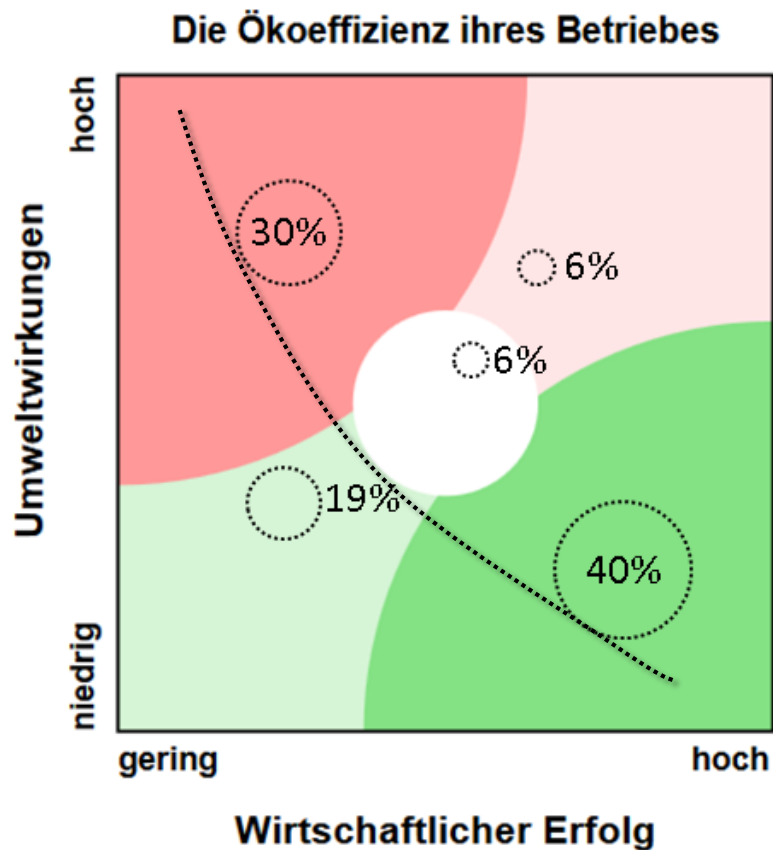
## Orientierung

- **Rückblick**
- **Funktionale Beziehungen der Effizienz**
- **Positionierung** standortgerechte Landwirtschaft
- **Programm** standortgerechte Landwirtschaft
- **Warum begrenzte Betriebsmittelmengen pro Kuh keine Katastrophe sind**
- **Handlungspfade**

## Rückblick, Viehwirtschaftstagung 2020

[Download](#)

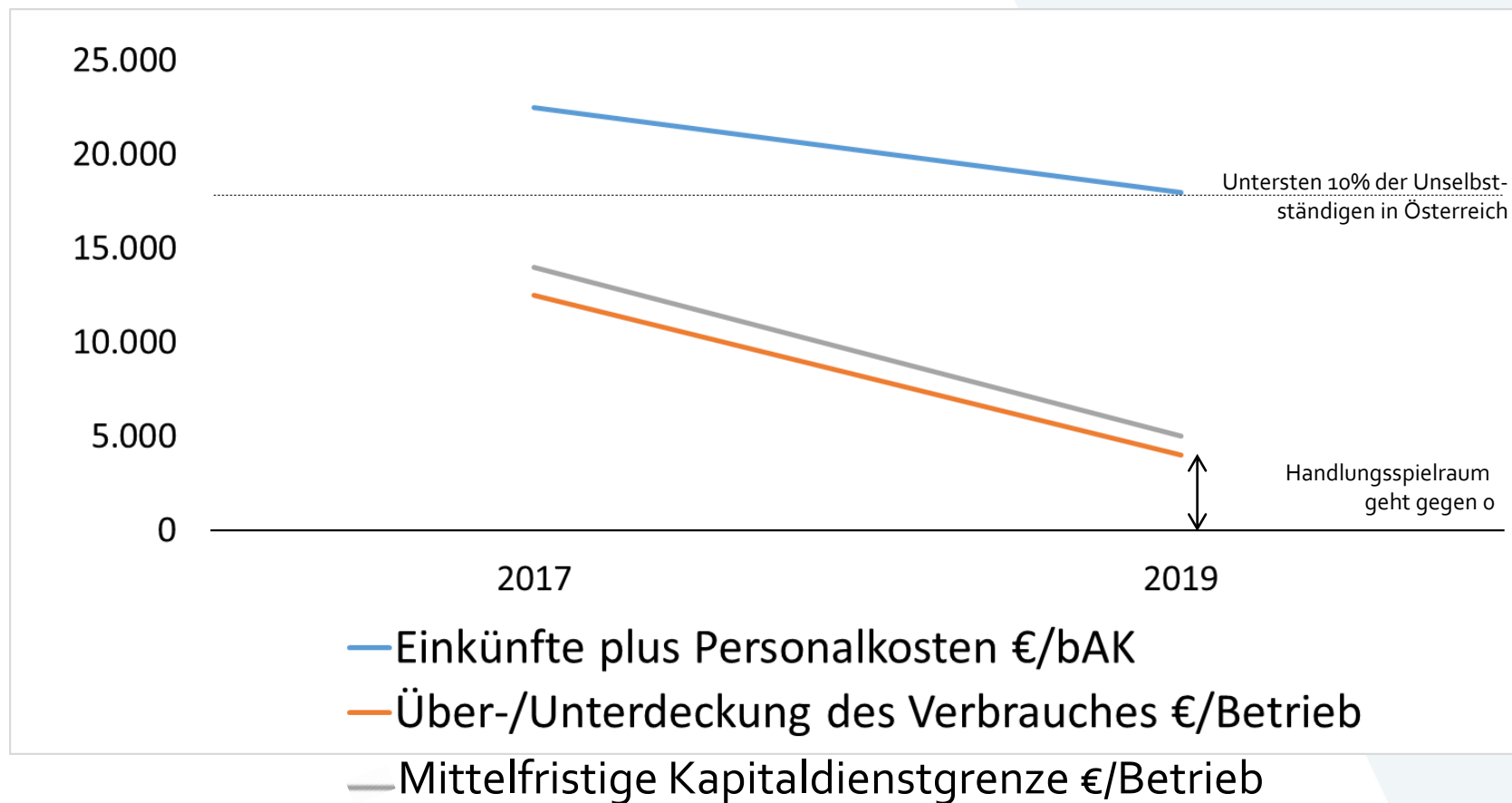
### Landbewirtschaftung



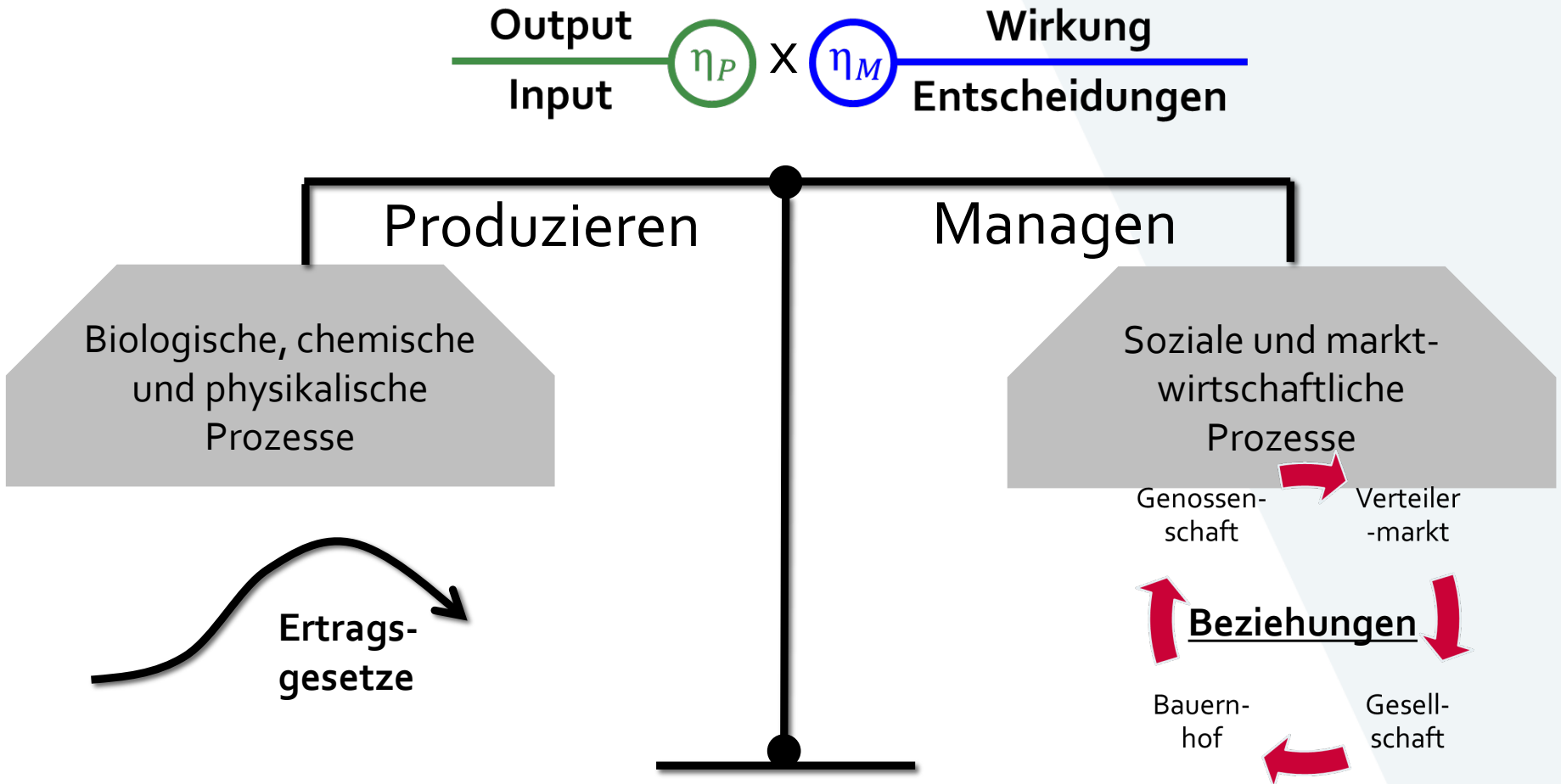
- Mehr als die 1/2 der konventionellen Betriebe erreichen nicht ihr ökonomische Ziel.
- Rund 1/5 der konventionellen Betriebe erreichen ein gesamtheitlich ökologisches Ziel
- Rund 2/3 der Biobetriebe erreichen ein gesamtheitlich ökologisches Ziel

Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!

## Der Ø Milchviehbetrieb „Grünen Bericht – Betriebe“

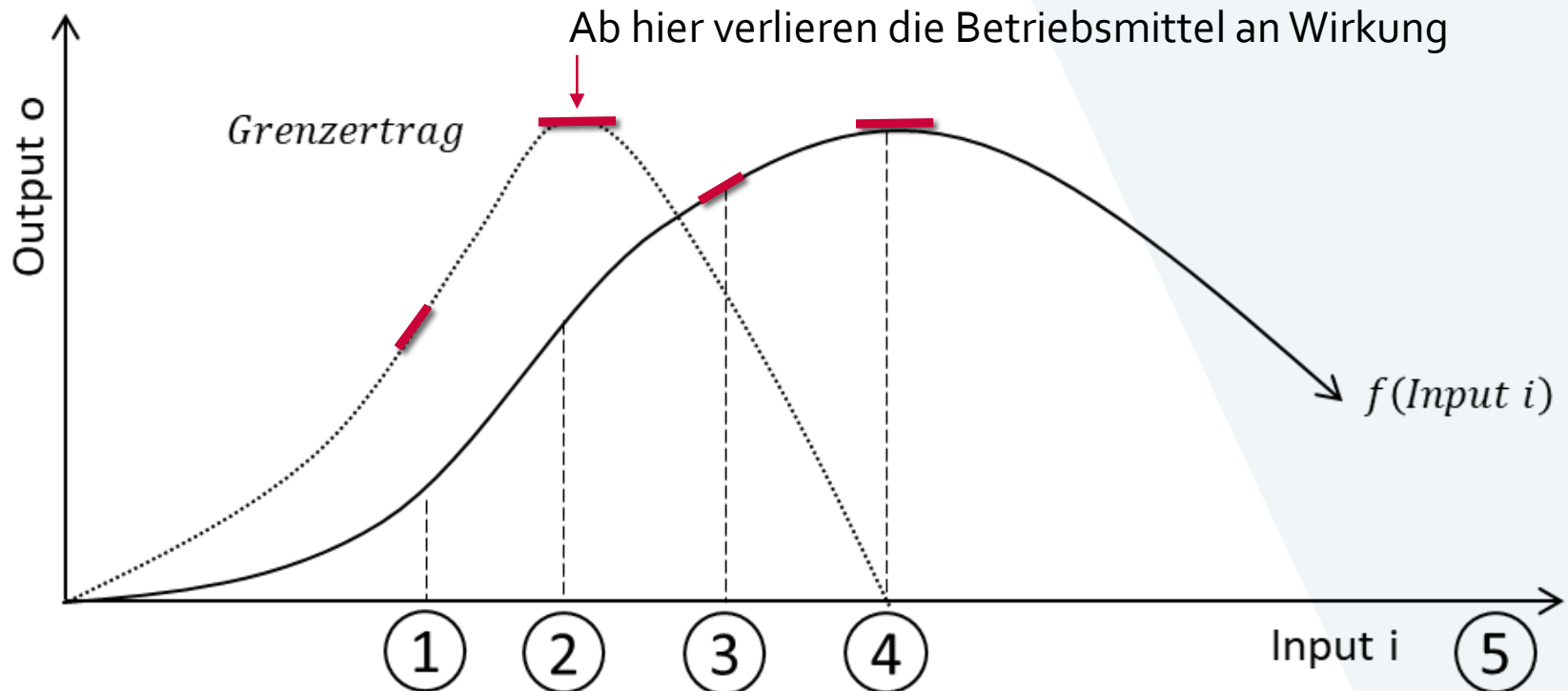


## Produzieren und Managen als Grundlage des Erfolges



Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!

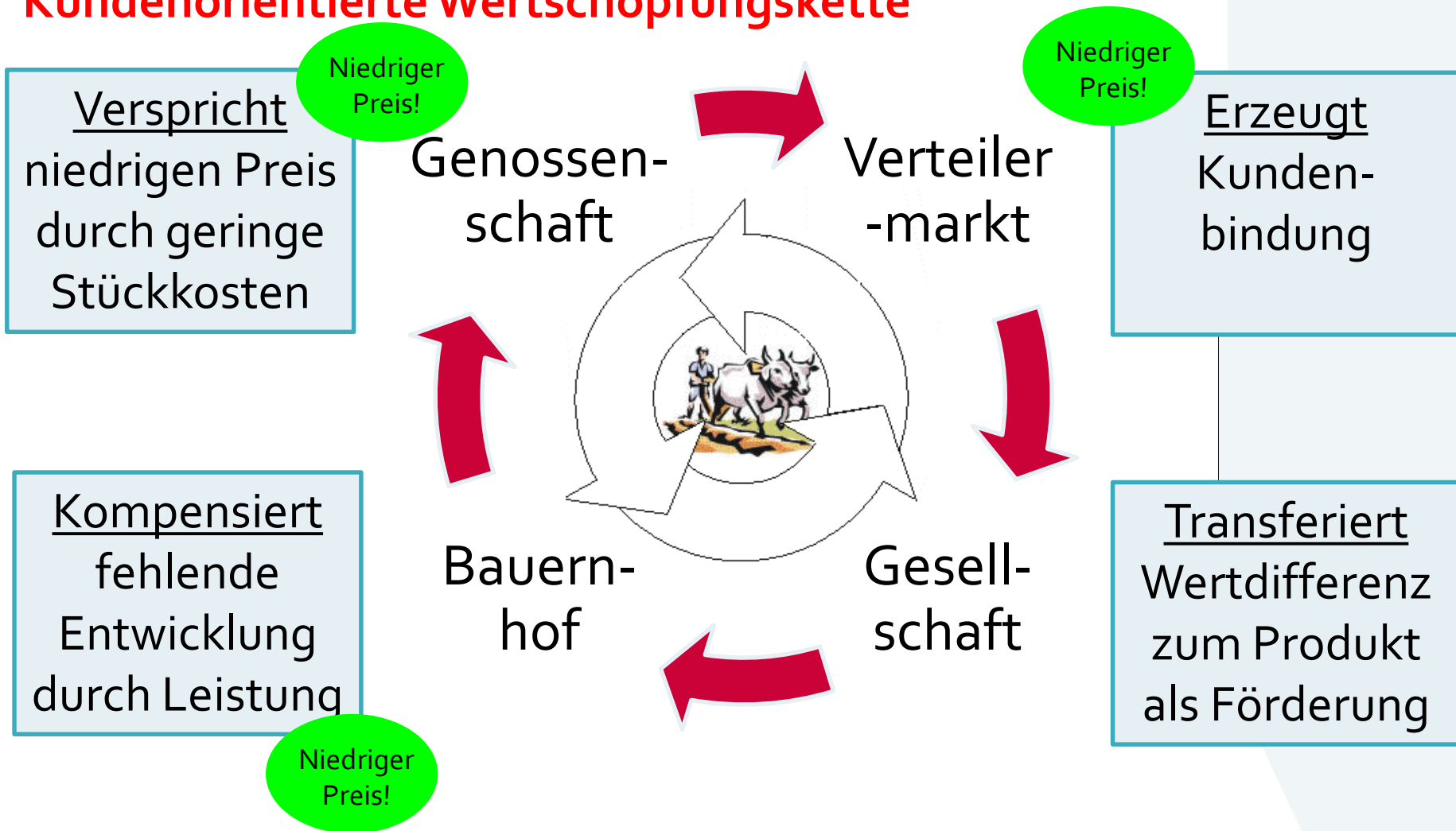
## Das Gesetz des abnehmenden Ertragszuwachses (A.E. Mitscherlich 1909)



- ① max. Wachstumsrate  $f''(o)$
- ② max. Wachstum  $f'(o)$
- ③  $\emptyset$  Output

- ④ max. Output
- ⑤ min. Output

## Kundenorientierte Wertschöpfungskette

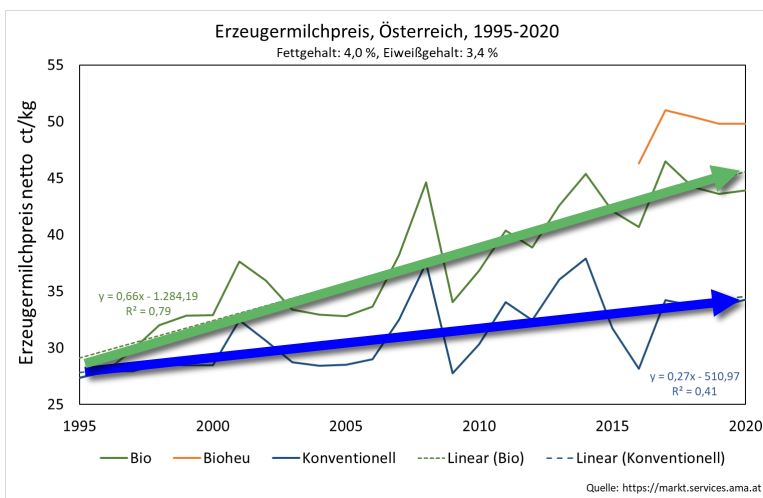


Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!

**Herr, die Not ist groß! Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht los. (J.W. Goethe)**

**MASSEPRODUKT**  
Preisversprechen

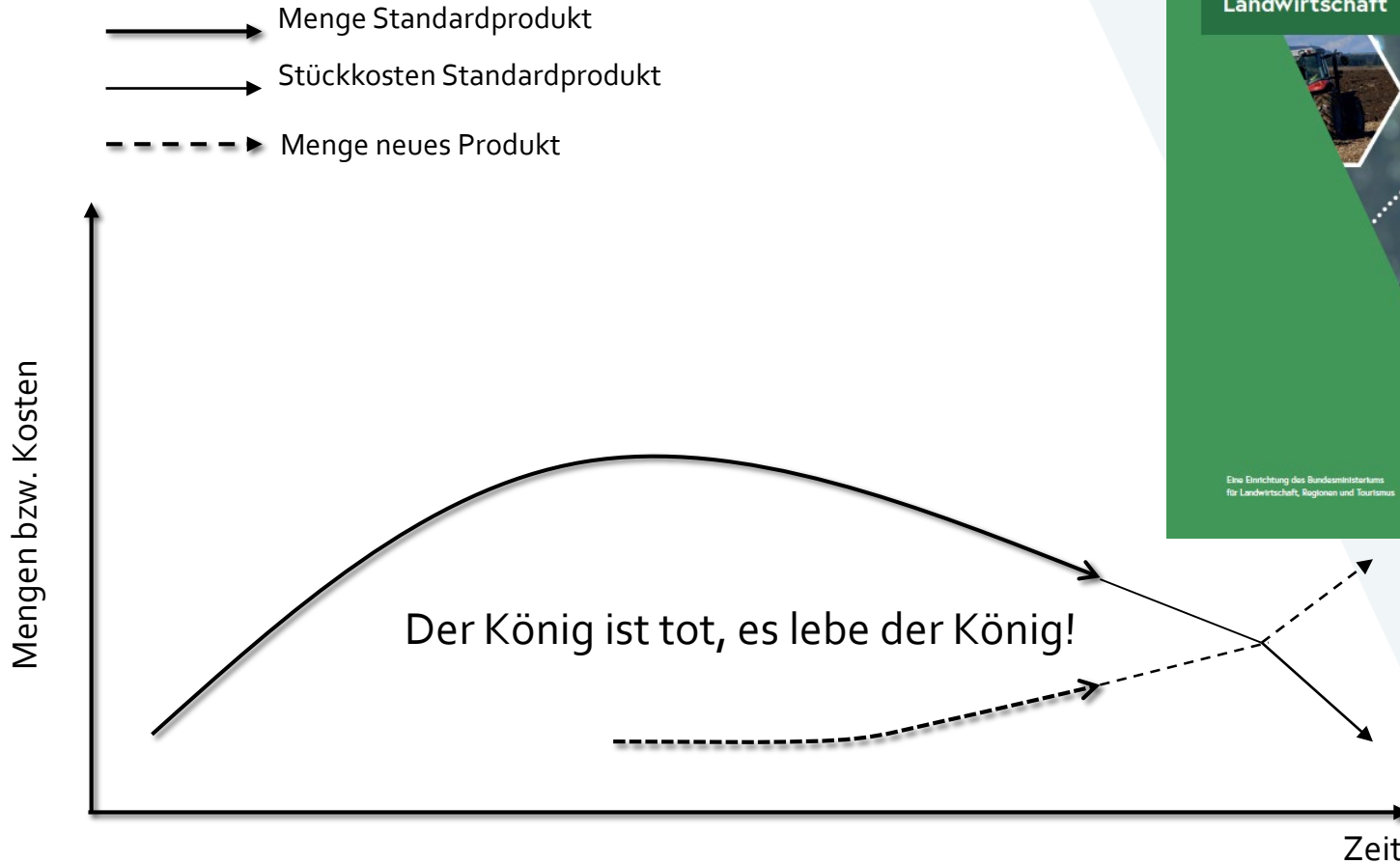
**MARKEN**  
Einhaltung der Regeln



Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!



## Produktentwicklung als Chance



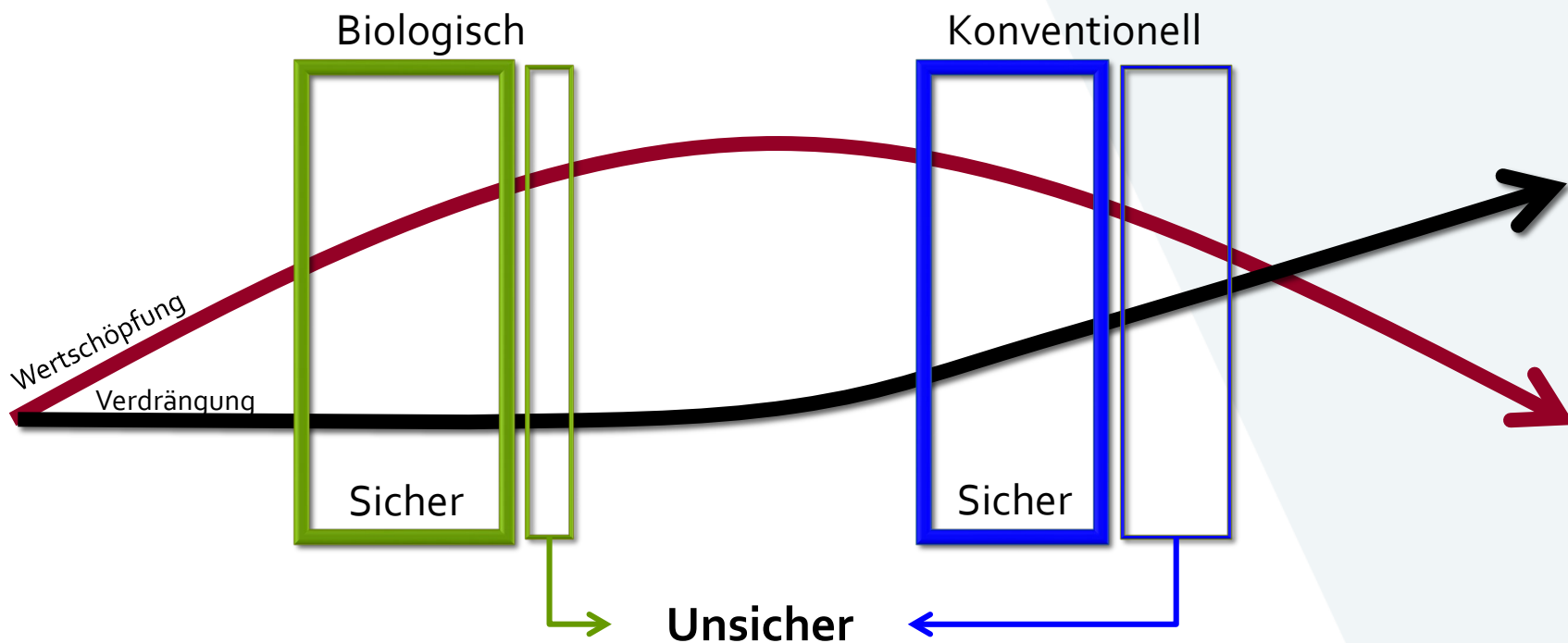


[Diskussionspapier vom August 2020](#)  
[Forschungsgruppe Ökoeffizienz](#)  
[HBLFA Raumberg-Gumpenstein](#)

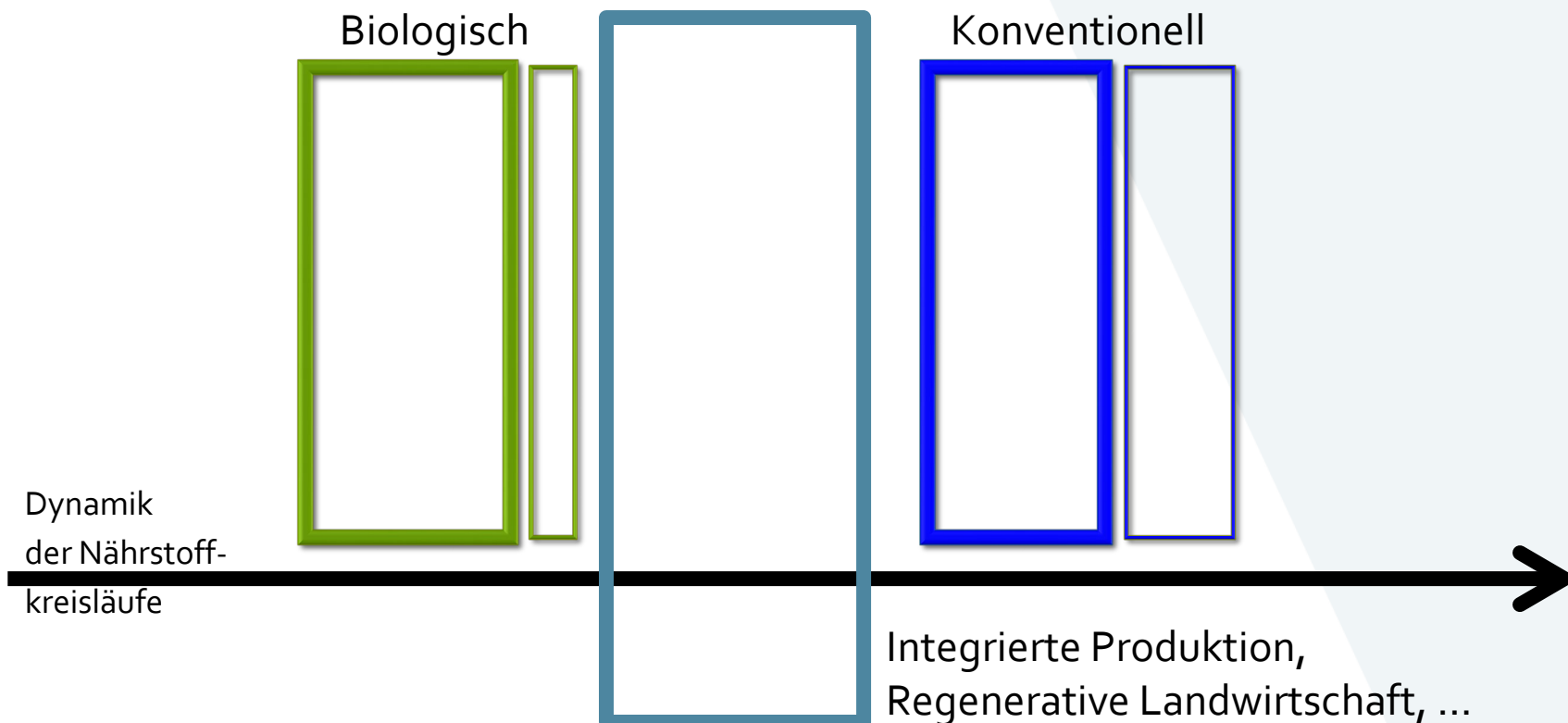
[Erklärende Einführung auf Youtube](#)

ZAR, HBLFA Raumberg-Gumpenstein:  
Standortangepasste Rinderwirtschaft 2040  
Online Meeting am 11.11.2020

## Reife der Managementsysteme



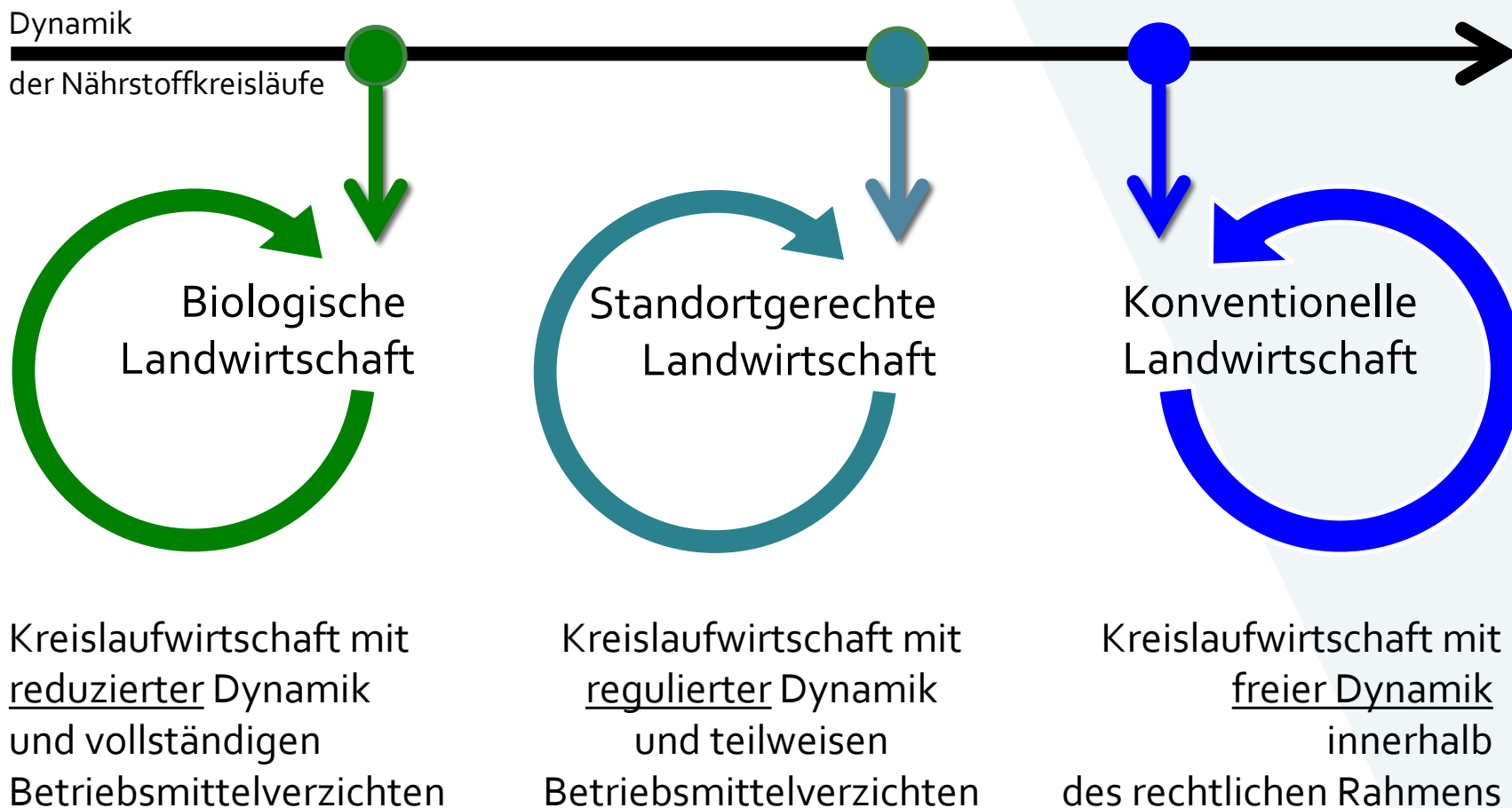
## Evolution der Managementsysteme



## „Standortgerechte Landwirtschaft“ als Exit-Strategie

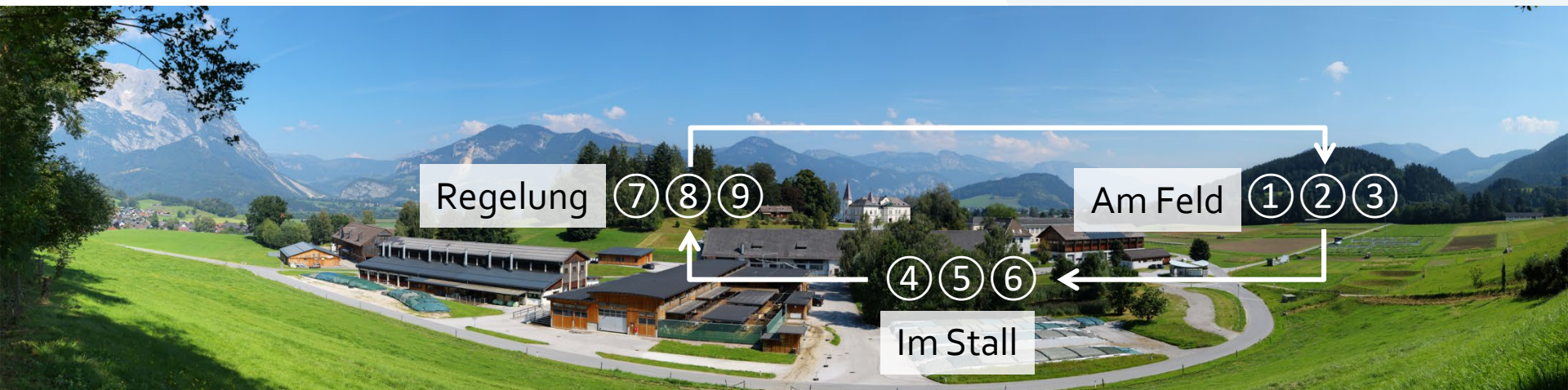
Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!

## Die systemische Beschreibung



Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!

## Maßnahmenpaket „Standortgerechte Landwirtschaft“



- |   |                      |
|---|----------------------|
| ① Bodenschutz und Bodenfruchtbarkeit      | ⑦ Wirtschaftlichkeit |
| ② Saatgut, Fruchtfolgen und Biodiversität | ⑧ Klimaschutzplan    |
| ③ Düngung und Pflanzenschutz              | ⑨ Umweltbewertung    |
| ④ Futtermittel                            |                      |
| ⑤ Züchtung und Fütterung von Nutztieren   |                      |
| ⑥ Tierwohl und Tiergesundheit             |                      |

Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!

## Vorgeschlagenen Bereiche

### **Standortbezogene Ertragsstabilisierung:**

- Verbesserung der Bodenqualität und Humusaufbau
- Züchtung auf Persistenz und Langlebigkeit
- Erhöhung der Artenvielfalt an Kulturpflanzen und in der Fauna und Flora
- Verbesserungen im Tierwohl und der Tiergesundheit

### **Ausgleichende Regelungen des Betriebsmitteleinsatzes:**

- Düngung auf geschlossene Nährstoffkreisläufe und niedriges Ertragsniveau
- Pflanzenschutz nach dem Vorschlag der ÖAIP
- Fütterung auf ausgeglichene Nährstoffkonzentrationen im Gesamtfutter

## Vorgeschlagenen Bereiche

### **Betriebsmittelverzicht:**

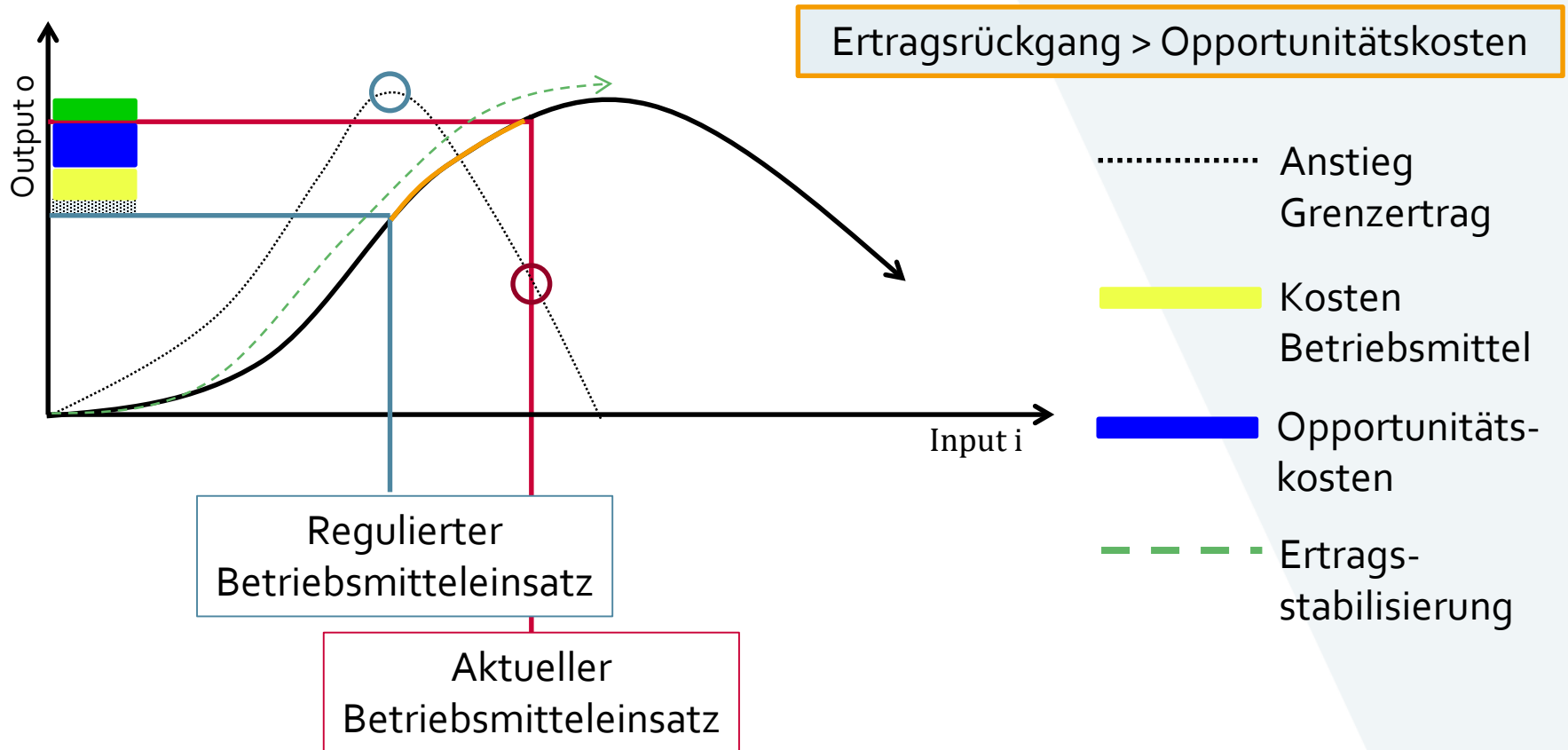
- Keine Betriebsmittel mit ungünstigen Umweltwirkungen aus der Schwarzliste

### **Management und Leistungsnachweis:**

- Wirtschaftlichkeitsbewertung (betriebliche Kostenrechnung)
- Nachweis der Klimaschutzwirkung
- Nachweis der betrieblichen Nachhaltigkeit



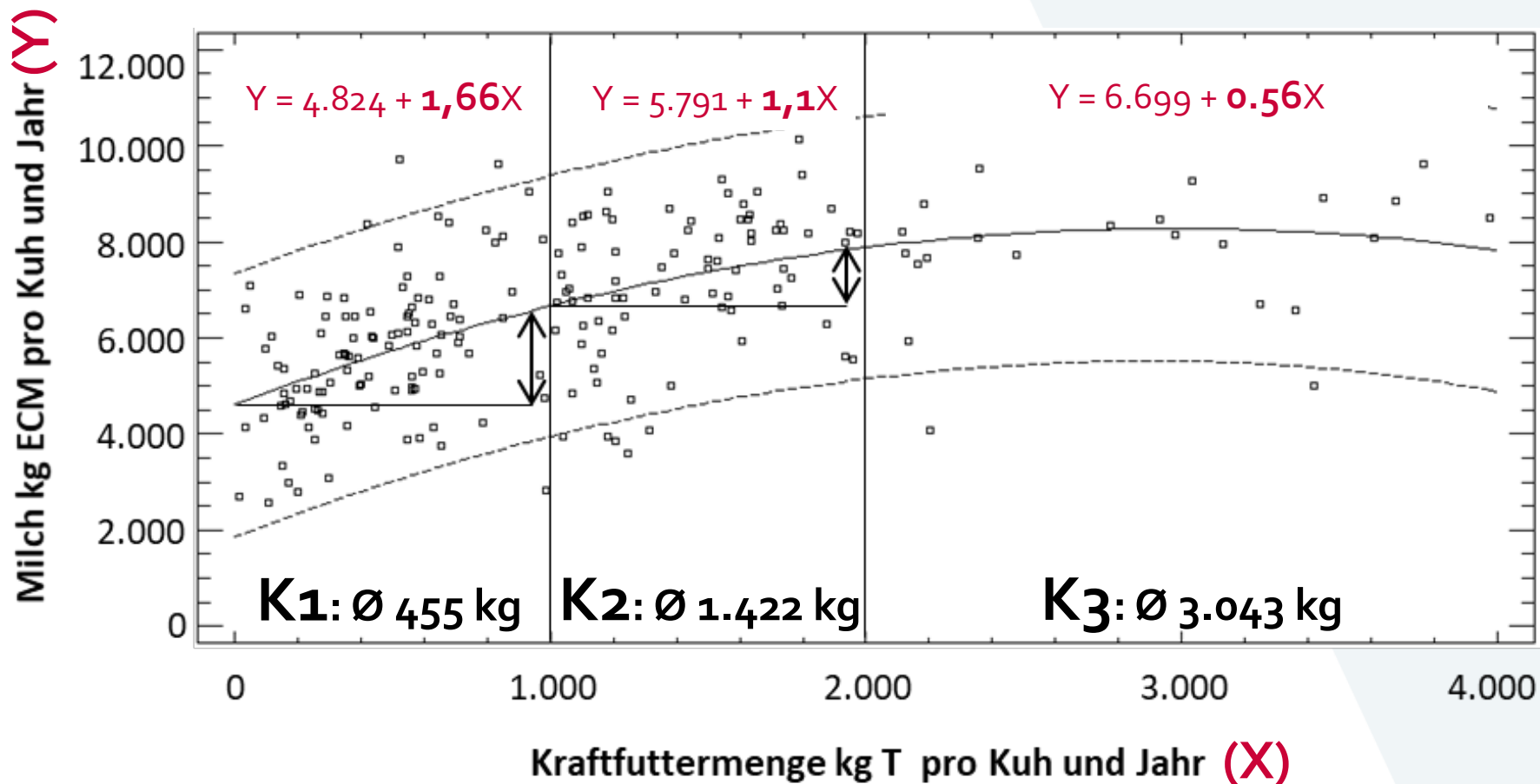
## Wie wirken die vorgeschlagenen Bereiche



## Opportunitätskosten von Zukaufsgrenzen bei Kraftfutter (z.B. max. 1.000 kg Kraftfutter pro Kuh und Jahr)

- **Betriebsnetzwerk FarmLife**
- **100 Bio-, 111 Konventionelle Milchviehbetriebe**
- **2.570 – 10.650 kg ECM/Kuh/Jahr**
- **30 – > 5.000 kg KF/Kuh/Jahr**
- **11 – 354 Erschwernispunkte**

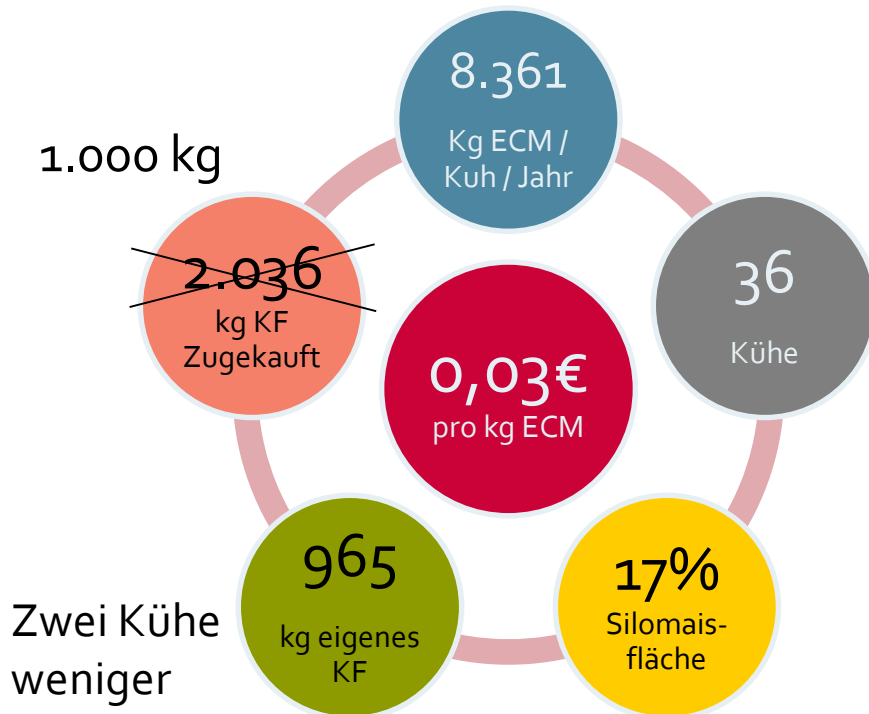
## Grenzertrag von Kraftfutter auf 211 Milchviehbetrieben in Österreich



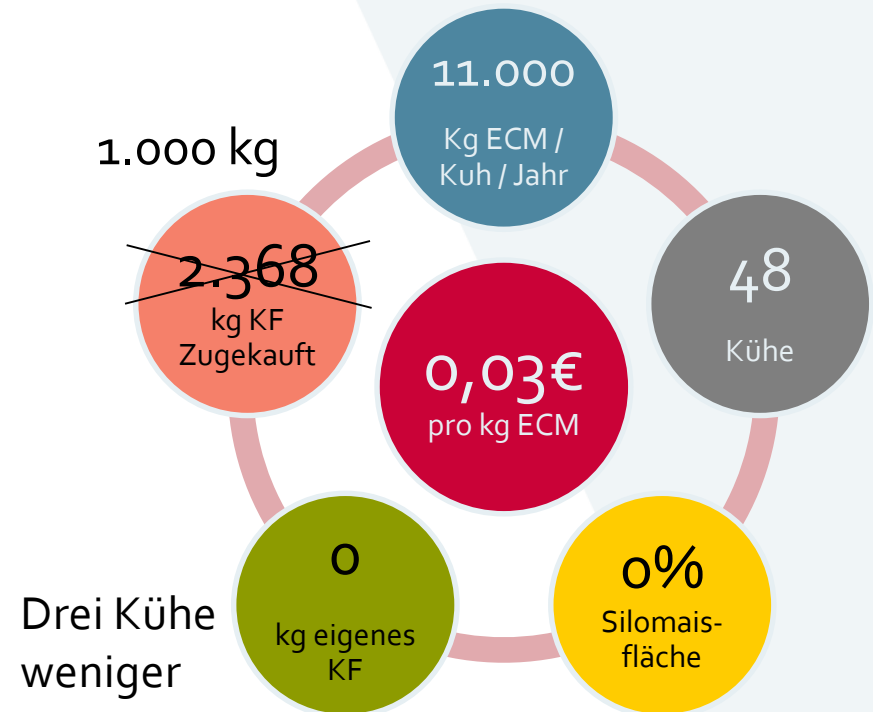
Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!

## Von Ertragsrückgang zu den Opportunitätskosten

### Gunstlage mit Silomais Mittlere Leistung, Standard



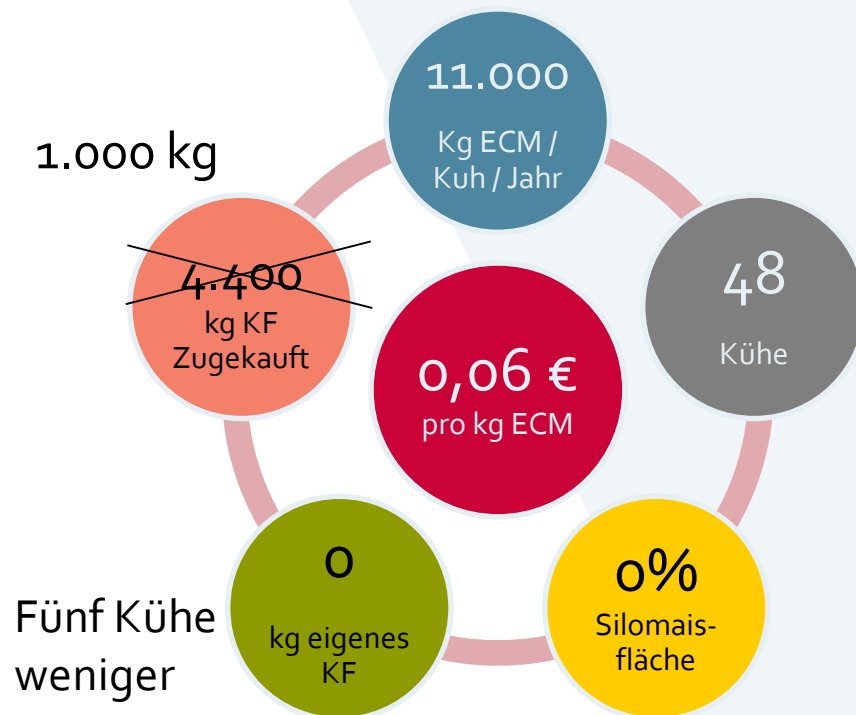
### Grünland mit Feldfutter Hohe Leistung, Grundfutteroptimiert



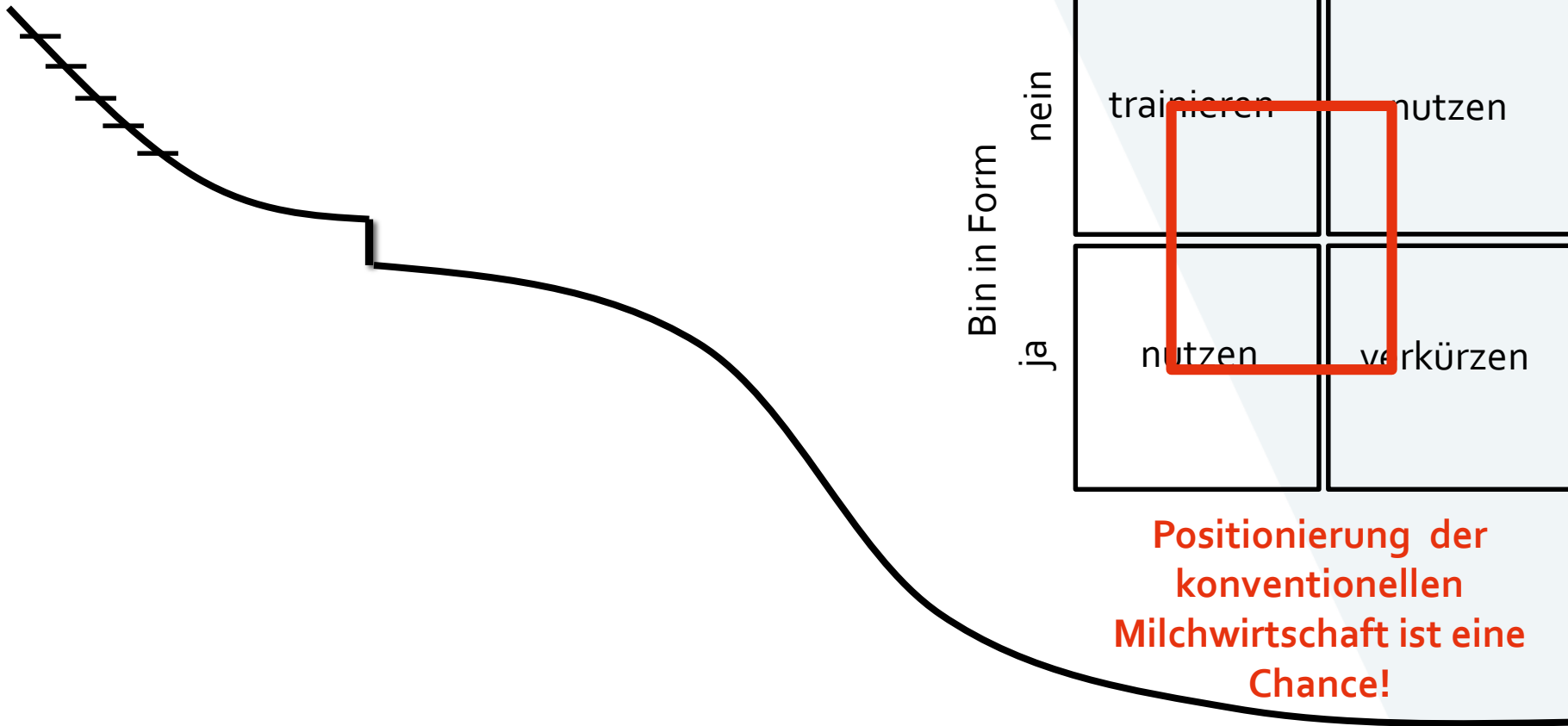
Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!

## Von Ertragsrückgang zu den Opportunitätskosten

### Grünland Kraftfuttermaximiert

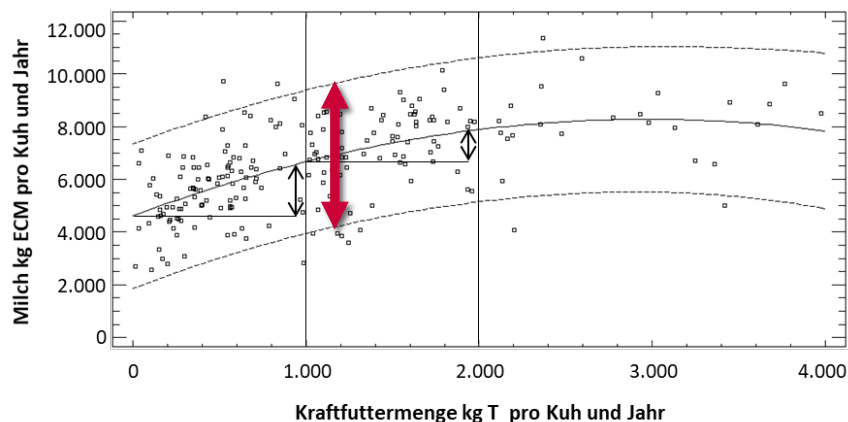


## Die Skisprung-Matrix



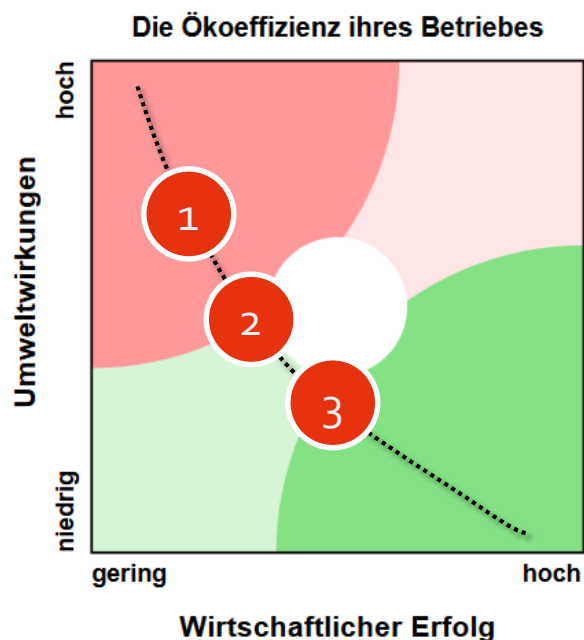
## Das 14 Stunden Trainingsprogramm erfolgreicher Betriebe 😊

↑ Trainingsziel: Nutzung der  
Variabilität natürlicher Basis-  
faktoren ↓



- 5:30-7:30 Innere Haltung prüfen
- 7:30-8:30 Schwachstellen erkennen
- 8:30-9:30 Positionieren
- 9:30-12:00 Die natürliche Fruchtbarkeit fördern
- 13:00-15:00 Alle Verlustquellen minimieren
- 15:00-16:00 Für Vielfalte sorgen
- 17:00-19:30 Reflektieren, Kommunizieren, Vermarkten

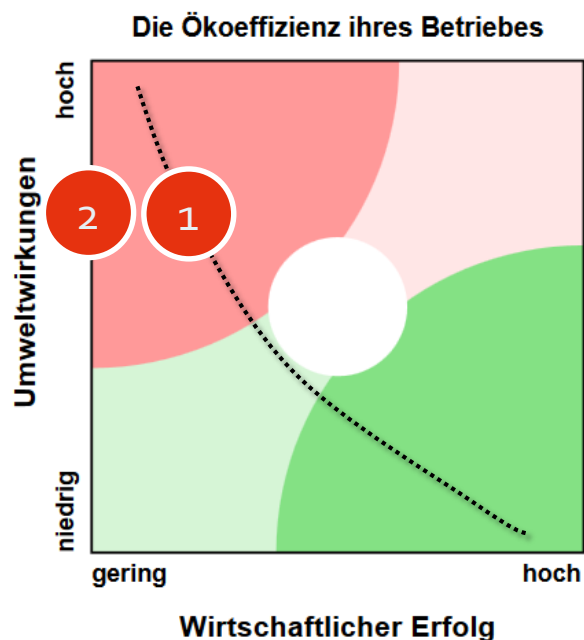
## Vom Substitut zum Markenprodukt



- 1 Ausgangssituation
- 2 Ertragsstabilisierung (Punkt 1-9)  
Regulierung von Betriebsmitteln
- 3 In-Wert-Setzung (Punkt 7-9)



## Ohne Umweltverträglichkeit keine Transferzahlungen



- 1 Ausgangssituation GAP 14-20, Säule 1
- 2 Zukunftsprognose GAP xx-xx, Säule 1

## The grass is ~~(always)~~ greener on the other side!

### Alltagswirklichkeit der Substitute

- Unkontrollierter Verdrängungswettbewerb zwischen den Betrieben.
- Beliebige Austauschbarkeit am Markt.
- Unattraktiv für Transferzahlungen

### Standortgerechte Landwirtschaft

- Natürliche Regulierung der Produktionsmengen.
- Balance zwischen den Nachhaltigkeitsfragen der Gesellschaft und dem Produktpreis.
- Gewinner im Bestbieter-Verfahren
- Türöffner für Transferzahlungen.



Mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ besser (be-)wirtschaften!